

18.12.2024

## Kleine Anfrage 4889

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

### **Gangelt/Schinveld: Polizisten mit Benzinkanistern beworfen**

Laut Polizei kam es am Mittwochabend, den 6. November 2024, zu einem dramatischen Vorfall, als Polizisten aus Deutschland und Holland ein verdächtiges Fahrzeug in Gangelt (Nordrhein-Westfalen) ins Visier genommen hatten. Die Polizeibeamten verfolgten den Fahrer, der von Deutschland aus bei Schinveld über die Grenze in die Niederlande fuhr.<sup>1</sup>

Während ihrer Flucht warfen die Insassen plötzlich Kanister mit einer vorerst unbekanntem Flüssigkeit aus den Fenstern des Autos. Sechs Beamte wurden dabei verletzt. Ein Sprecher der Militärpolizei bestätigte, dass dabei eine ätzende Substanz freigesetzt wurde. Durch die Lüftung sei Reizgas in die Polizeiautos gelangt, teilte die Feuerwehr mit. Mindestens zwei Militärpolizisten und vier deutsche Polizisten klagten über Atembeschwerden und Reizhusten. Weil der ausgetretene Stoff zunächst unbekannt war, aber als gefährlich eingestuft wurde, wurde ein Großalarm bei der Feuerwehr ausgelöst und mehr als 70 Einsatzkräfte eilten zur Einsatzstelle. Die betroffenen Polizisten wurden isoliert und vom Rettungsdienst vor Ort behandelt. Unter Atemschutz erkundeten Feuerwehrleute die Flüssigkeit in den Kanistern. Später stellte sich heraus, dass es sich dabei um Ottokraftstoff handelte, der vermutlich zum Betanken des Fluchtfahrzeuges während der Fahrt genutzt werden sollte. Ottokraftstoff gilt als giftiger Stoff und kann irreversible Schäden durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken auslösen. Die Täter konnten unerkannt flüchten, fuhren in Richtung Limburg und konnten bislang nicht gefasst werden. Warum sie in Deutschland verfolgt wurden, wollte die Polizei bislang nicht bekannt geben.“<sup>2</sup>

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Warum wurde das Auto ins Visier genommen?
3. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über die Tatverdächtigen bekannt?

---

<sup>1</sup> Vgl. [https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/verfolgungsjagd-an-holland-grenze-polizei-mit-benzin-faessern-beworfen-672c7f1bebdb8724738eb360?wtmc=whstpp-shr&t\\_ref=https](https://www.bild.de/regional/nordrhein-westfalen/verfolgungsjagd-an-holland-grenze-polizei-mit-benzin-faessern-beworfen-672c7f1bebdb8724738eb360?wtmc=whstpp-shr&t_ref=https).

<sup>2</sup> Ebenda.

4. Über welche Nationalität verfügen die Tatverdächtigen? (Bitte Vornamen bei deutschen Tatverdächtigen nennen.)
5. Gibt es Bezüge zur „Mocro-Mafia“?

Markus Wagner